

1. Vorbemerkung

Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) und seine Außenstellen erheben bei der Anmeldung zu Qualifizierungsmaßnahmen sowie für das Lizenzsystem personenbezogene Daten. Dabei werden Name, Vorname, Geschlecht, Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse und ggfs. der Lizenzstatus der Teilnehmer erhoben, verarbeitet, genutzt und gespeichert. Der Schutz dieser personenbezogenen Daten wird durch die Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geregelt.

2. Datenaustausch mit dem DOSB zum Zwecke der Lizenzausstellung und -verlängerung

Im Zuge der Umstellung auf das neue Lizenzmanagementsystem (LiMS) durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) werden zum Zwecke der Lizenzausstellung und -verlängerung personenbezogene Daten übermittelt. Mit der Einwilligung erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Lizenzausstellung oder -verlängerung an das DOSB-Lizenzmanagementsystem (LiMS) weitergegeben werden. Der DOSB hat zu keiner Zeit Einsicht in die personenbezogenen Daten der Lizenzinhaber. Hierzu wurde zwischen dem DOSB und dem lsb h ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 DSGVO geschlossen.

3. Speicherdauer

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden im LiMS für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

4. Informationsbezogene Nutzung der personenbezogenen Daten

Der lsb h und seine Außenstellen verwenden die personenbezogenen Daten ausschließlich zu eigenen informationsbezogenen Zwecken, um postalisch oder per E-Mail auf eigene Angebote und Leistungen hinzuweisen, insbesondere auf geeignete Maßnahmen im Rahmen des Lizenzzerwerbs oder der Lizenzverlängerung.

5. Betroffenenrechte

Jeder Teilnehmer hat im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können jederzeit mündlich, schriftlich per Post oder E-Mail (datenschutz@lsbh.de) geltend gemacht werden.

6. Widerruf oder Ablehnung der Einwilligung und deren Folgen

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, die von ihm erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs ist eine Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen sowie eine Ausstellung oder Verlängerung einer DOSB-Lizenz nicht möglich. Gleiches gilt für eine nicht erfolgte Einwilligung.

Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die von mir im Rahmen der Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme sowie im Rahmen des Lizenzzerwerbs oder der Lizenzverlängerung erhobenen personenbezogenen Daten

- **dauerhaft gespeichert werden, spätestens bis zum Zeitpunkt des Zugangs meines Widerrufs dieser erteilten Einwilligung,**
- **zum Zwecke der Lizenzausstellung/-verlängerung an das DOSB-Lizenzmanagement (LiMS) weitergegeben werden und**
- **durch den lsb h und seine Außenstellen im Rahmen des vorbeschriebenen Zwecks sowie zu eigenen informationsbezogenen Zwecken verwendet werden.**

Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist bekannt, dass im Falle des Widerrufs eine weitere Teilnahme am Qualifizierungs- und Lizenzsystem im lsb h nicht möglich ist.

Datum

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)

Unterschrift

Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Differenzierung (z.B. Teilnehmer/-innen) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.